

- Alle Rechte vorbehalten -

- Angegebene Produkteigenschaften und technische Daten stellen keine Garantieerklärung dar -

## 1 Zur Sicherheit

### 1.1 Sicherheitsbestimmungen:

Die Betriebsanleitung ist der Person zur Verfügung zu stellen, die das "Not-Aus-/Not-Halt-Gerät" installiert. Bitte lesen Sie diese sorgfältig und bewahren Sie sie für die künftige Verwendung auf.

Bei kundenspezifischen Typen gelten zusätzlich die Angaben im Datenblatt.

### 1.2 Verwendung:

Schlegel Not-Aus-/Not-Halt-Geräte im SIL-Gehäuse sind elektromechanische Schaltgeräte zum Schutz von Personen an oder in der Nähe von Maschinen. Sie dienen zur Abschaltung / Stillsetzung von Maschinen und Anlagen, um aufkommende oder bestehende Gefahren für Personen oder Schäden an der Maschine oder dem Arbeitsgut zu vermeiden oder zu verringern.

Für den Einbau und die Inbetriebnahme, sowie regelmäßige technische Überprüfungen gelten die (inter-)nationalen Rechtsvorschriften, insbesondere

- die Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- die Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG
- die Sicherheitsvorschriften sowie
- die Unfallverhütungsvorschriften / Sicherheitsregeln.

Hersteller und Benutzer der Maschinen, an denen Not-Aus-/Not-Halt-Geräte verwendet werden, tragen die Verantwortung für die Beachtung der Betriebsanleitung, wie auch für die Einhaltung der für sie geltenden Sicherheitsvorschriften und -regeln.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung müssen insbesondere die einschlägigen Anforderungen für den Einbau und Betrieb von Not-Aus-/Not-Halt-Geräten beachtet werden:

- EN60204-1
- EN13849-1
- EN ISO 13850

Kontaktblöcke sind geeignet für Anwendungen bis PL e nach EN ISO 13849-1 und bis SIL CL 3 nach EN IEC 62061.

- Vor Beginn der Installation Anlage und Gerät spannungsfrei schalten!
- Not-Aus-/Not-Halt-Geräte erfüllen eine Personenschutz-Funktion. Unsachgemäßer Einbau oder Manipulationen können zu schweren Verletzungen von Personen führen!
- Not-Aus-/Not-Halt-Geräte dürfen nicht umgangen, entfernt oder auf andere Weise unwirksam gemacht werden!
- Der Schaltvorgang darf nur durch geeignete Betätiger ausgelöst werden, die sicher mit dem Kontaktelement verbunden sind!
- Geeignete Anschlüsse für die Kontaktgeber verwenden.
- Unsachgemäßer Einbau oder Manipulationen können zu Schäden an Maschine und Arbeitsgut führen!
- Die Not-Halt-Funktion darf nicht als Ersatz für Schutzmaßnahmen oder andere Sicherheitsfunktionen verwendet werden, sondern sollte als ergänzende Schutzmaßnahme konzipiert sein
- Die Not-Aus-/Not-Halt-Funktion darf die Wirksamkeit von Schutzeinrichtungen oder von Einrichtungen mit anderen Sicherheitsfunktionen nicht beeinträchtigen
- Der Konstrukteur muss anhand seiner Gefährdungsanalyse sicherstellen, dass das Not-Aus-/Not-Halt-Gerät in Kombination mit der Steuerung die benötigte Sicherheitskategorie erfüllt.
- Der Schlüssel bei Not-Halt-Schalter mit Schlüssel-Entriegelung darf nur während des Vorgangs der Entriegelung gesteckt sein.

## 1.3 Technische Daten und Anschluss:

Siehe Angaben zu dem jeweiligen Betätiger und Kontaktgeber im Katalog, Datenblatt bzw. Produkt Konfigurator im Internet unter [www.schlegel.biz](http://www.schlegel.biz) und der Betriebsanleitung für Not-Aus-/Not-Halt-Geräte .

## 2 Produktbeschreibung

### 2.1 Aufbau:

Die Not-Aus-/Not-Halt-Geräte im SIL-Gehäuse sind ausgelegt für Kabeleinführungen M20 (seitlich) und für M12-Anschluss. Das Not-Aus-/Not-Halt-Gerät ist wahlweise beleuchtbar. Die Betätigung erfolgt durch Drücken, die Entriegelung durch Drehbewegung in beiden Richtungen.

**Merkmale:** Die Betätiger unterscheiden sich durch

- die Art der Entriegelung: Drehbewegung in beide Richtungen oder nach rechts; Schlüsselentriegelung durch Drehbewegung nach rechts; Zugentriegelung, Dreh-/Zugentriegelung.
- die Form des (Blockier-)Schutzkragens (teilweise beleuchtbar)
- die Beleuchtung: beleuchtbar / nicht beleuchtbar
- die Schutzart: Betätiger für Standardanwendungen und für den hygienekritischen Bereich nach DIN EN 1672-2 und DIN ISO 14159.

Die Kontaktgeber sind als modulare oder einteilige Bauteile gestaltet und verfügen über unterschiedliche Anschlussarten (Schraub-, Federzug-, Schnellsteck-, Flachsteck- und Printanschluss).

### 2.2 Produktbezeichnung

Betätiger	Anschluss	Ag/Au
SILH_RXBUVO	Kabeleinführung M20	Ag
SILH_RXUVOOII		Ag
SIL(H)_QR(SK)(B)(L)UV(7 O)(SE)(P)(O)(OS)(OO)(O OS)(OI)(OIS)(OOI)(OOIS )(OOO)(OOOS)(OOOO)	M12, 4polig	Ag
SIL(H)_QR(SK)(B)(L)UV(7 O)(SE)(P)(O)(OS)(OO)(O I)(_)Mxx(4)	M12, 5polig	Ag
SIL(H)_QR(SK)(B)(L)UV(7 O)(SE)(P)(O)(OS)(OO)(O OS)(OI)(OIS)(OOI)(O OIS)(OOO)(OOOS)(_)M xx(5)	M12, 8polig	Ag
SIL(H)_QR(SK)(B)(L)UV(7 O)(SE)(P)(O)(OS)(OO)(O OS)(OI)(OIS)(OOI)(O OIS)(OOO)(OOOS)(OO OO)(_)Mxx(8)		

## 3 Montage und Inbetriebnahme

### 3.1 Montageanleitung

- Gehäuseunterteil auf eine geeignete Oberfläche montieren.
- Bei Verwendung der M20-Kabeleinführung den Blindstopfen mit einem geeigneten Werkzeug entfernen (Abbildung 1).
- Anschlussleitung in das Gehäuse einführen bzw. an das Gehäuse anschließen.
- Die im Datenblatt angegebenen Drehmomente sind einzuhalten!
- Darauf achten, dass die in das Gehäuse verbauten Kontaktgeber sachgemäß angeschlossen werden, so dass beim bestimmungsgemäßen Gebrauch die Anforderungen für ein schutzisoliertes Gehäuse bezüglich Luft- und Kriechstrecken eingehalten werden.
- Prüfen, ob Kontaktgeber und Betätiger richtig miteinander verrastet sind. Gehäuse schließen.

- ⚠️ Darauf achten, dass das Gehäuse dicht geschlossen ist (alle Schrauben fest angezogen...)
- ⚠️ Bei der Montage muss eine leichte Erreichbarkeit des Not-Aus-/Not-Halt-Gerätes sichergestellt werden. Dies gilt insbesondere bei Not-Aus-/Not-Halt-Geräten mit hohem Schutzkragen!

#### 4 Prüfung vor Erstinbetriebnahme:

Mechanische Prüfung: Not-Aus-/Not-Halt-Gerät verrastet bei Betätigung.  
Elektrische Prüfung: Maschine hält / schaltet ab bei Betätigung

#### 5 Regelmäßige technische Überprüfung

- Das Überprüfungsintervall ist vom Maschinenkonstrukteur anhand der Gefährdungsbeurteilung festzulegen. Es wird jedoch empfohlen, das Not-Aus-/Not-Halt-Gerät mindestens einmal jährlich vom zuständigen Sicherheitsbeauftragten zu Testzwecken auszulösen und die ordnungsgemäße Funktion zu überprüfen
- mechanische und elektrische Funktionsprüfung gemäß Absatz 4
- sichere Befestigung
- keine Manipulation und Beschädigung erkennbar
- keine gelockerten Leitungsanschlüsse

#### 6 Deinstallation:

- ⚠️ Vor Beginn der Deinstallation Anlage und Gerät spannungsfrei schalten!

#### 7 Verhalten im Störfall:

- ⚠️ Bei mechanischer Überlastung oder äußerer Gewalteinwirkung kann es zur Beschädigung und Funktionsbeeinträchtigung des Not-Aus-/Not-Halt-Gerätes kommen. Funktionsprüfung gemäß Absatz 5 durchführen.

#### 8 Entsorgung und Recycling

Die schadstoffarmen Not-Aus-/Not-Halt-Geräte können dem Recycling zugeführt werden. Für ein umweltverträgliches Recycling und die Entsorgung Ihres Altgerätes wenden Sie sich bitte an einen zertifizierten Entsorgungsbetrieb für Elektronikschrott.

#### 9 EG-Konformitätserklärung:

(Download unter <http://www.schlegel.biz/web/de/manuals.php>)

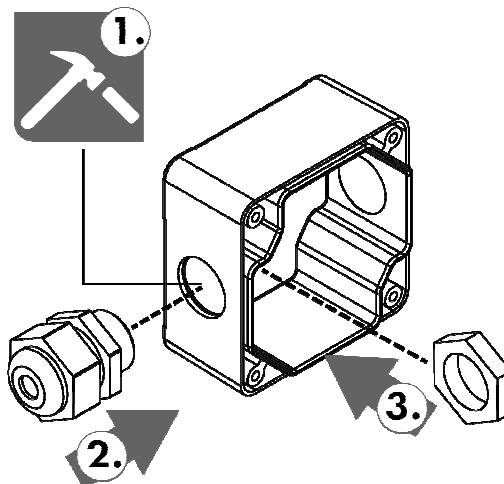


Abbildung 1: Montage Kabelverschraubung (Drehmoment der Kabelverschraubung beachten!)

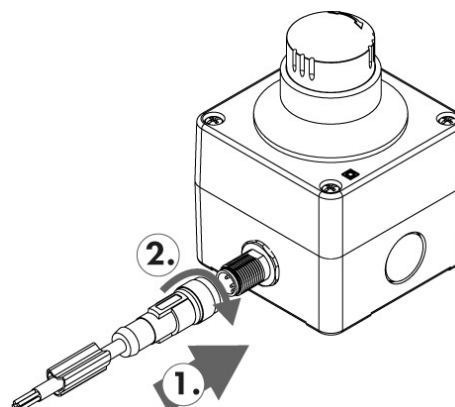


Abbildung 2: Um die angegebene Schutzart zur gewährleisten, muss die Überwurfmutter des M12 Steckverbinders mit max. 0,4 Nm angezogen werden

Name/Anschrift des Ausstellers:	Georg Schlegel GmbH & Co. KG, Kapellenweg 4, 88525 Dürmentingen
Dokumentations-Bevollmächtigter:	Georg Schlegel GmbH & Co. KG, Kapellenweg 4, 88525 Dürmentingen
Produktbezeichnungen Typenbezeichnungen:	Not-Aus-/Not-Halt-Gerät im SIL-Gehäuse siehe o.g. Tabelle 2.2
Die bezeichneten Produkte erfüllen die Bestimmungen der Richtlinien:	der Richtlinien:
Richtlinie: vom:	angewandte Normen:
2006/42/EG 17.05.2006	EN 60947-5-5:1997/A2:2017 EN ISO 13850:2015 (D)

# Mounting & operating instructions

## "Emergency-stop device" in SIL enclosure

(translation of the original instructions) V1.5, 18.09.2023, art.no.: 615409910

- All rights reserved -

- The product properties and technical data stated therein do not represent any warranty -

### 1 About safety

#### 1.1 Safety regulations:

These operating instructions must be provided to the person who installs the "emergency-stop device". Please read it carefully and keep it for future reference.

For customised types the information in the data sheet has to be considered as well.

#### 1.2 Application:

Schlegel SIL enclosures with emergency-stop devices are electromechanical switch devices to protect persons working with machinery or close to. They are used to stop or switch off machinery and equipments in order to avert impending or minimise existing dangers to persons or damages on machines/material.

The following (inter)national statutory provisions apply to installation, commissioning and regular technical inspections:











- Machinery directive 2006/42/EG
- Low-voltage directive 2006/95/EG
- Safety regulations as well as
- Regulations of the accident prevention/safety rules.

Manufacturers and operators of machines using emergency-stop devices should retain the responsibility for the adherence of these instructions as well as for compliance with the relevant safety regulations and rules.

For the application of emergency-stop devices as directed the respective requirements for installation and operation must be observed:

- EN60204-1
- EN13849-1
- EN ISO 13850

Contact blocks are suitable for applications up to PL e acc. to EN ISO 13849-1 and up to SIL CL 3 acc. to EN IEC 62061.

-  Disconnect equipment and device from the mains before installation!
-  Emergency-stop devices fulfil the function of human protection. Improper installation or unauthorised modifications may lead to severe personal injuries!
-  Emergency-stop devices should not be bypassed removed or otherwise disabled!
-  The switching operation should only be triggered by means of an appropriate emergency-stop button which is securely connected to the contact block!
-  Suitable connectors to be used with the contact blocks.
-  **(!)** Improper installation or tampering may result in machinery and material damage!
-  **(!)** The emergency-stop function should not replace the applicable safety precautions or other safety functions but should rather be used as a back-up safeguarding measure.
-  **(!)** The emergency-stop function should not impair the effectiveness of other safety devices or equipment with other safety functions.
-  **(!)** Based on the hazard analysis the design engineer must ensure that in combination with the control system the emergency-stop meets the required safety category.
-  **(!)** The key of emergency-stops with key release must only be inserted during the release procedure.

#### 1.3 Technical Data and connection:

Refer to the catalogue information of the respective emergency-stop, and contact block, the data sheet resp. the product configurator under [www.schlegel.biz](http://www.schlegel.biz) and the mounting & operating instructions for emergency-stop devices.

### 2 Product description

#### 2.1 Construction:

The SIL emergency-stop enclosures are designed for cable entries M20 (lateral) and for M12 connection. As an option the emergency-stop device can be illuminated. The button is operated by pushing and reset by turning in either direction.

**Features:** The emergency-stop heads differ in

- their mode of release: turning in either direction or only to the right; key release by turning to the right; pull release, twist/pull release
- the shape of the protective shroud/anti-lock collar (also illuminated option)
- illumination: illuminated/non-illuminated
- the degree of protection: emergency-stops for standard applications and for the hygiene-critical area acc.to DIN EN 1672-2 and DIN ISO 14159.




The contact blocks are modular or in monoblock design and can be supplied with different connection types (screw type, spring cage, push-in, Faston and PCB-mount terminals).

#### 2.2 Product reference

Pushbuttons	Connection type	Ag/Au
SILH_RXBUVO	cable entry M20	Ag
SILH_RXUVOOII		Ag
SIL(H)_QR(SK)(B)(L)UV(7 O)(SE)(P)(O)(OS)(OO)(O OS)(OI)(OIS)(OOI)(OOIS )(OOO)(OOOS)(OOOO)	4-pole M12	Ag
SIL(H)_QR(SK)(B)(L)UV(7 O)(SE)(P)(O)(OS)(OO)(O I)(_)Mxx(4)	5-pole, M12	Ag
SIL(H)_QR(SK)(B)(L)UV(7 O)(SE)(P)(O)(OS)(OO)(O OS)(OI)(OIS)(OOI)(O OIS)(OOO)(OOOS)(_)M xx(5)	8-pole M12	Ag
SIL(H)_QR(SK)(B)(L)UV(7 O)(SE)(P)(O)(OS)(OO)(O OS)(OI)(OIS)(OOI)(O OIS)(OOO)(OOOS)(OO OO)(_)Mxx(8)		

### 3 Assembly and commissioning

#### 3.1 Assembly instructions

- Mount lower enclosure part on an appropriate surface.
- When using the M20 cable entry the blind plug for break out needs to be removed with a suitable tool (Figure 1).
- Insert wiring cable in the enclosure or rather connect it to the enclosure.
-  Respect the tightening torques stated in the data sheet!
-  Make sure that the contact blocks used in the enclosure are connected correctly in order to comply with the clearance and creepage distance requirements for insulated enclosures on proper use.
-  Check whether contact block and emergency-stop head are snap-fitted correctly. Close the enclosure.

# Mounting & operating instructions

## "Emergency-stop device" in SIL enclosure

(translation of the original instructions) V1.5, 18.09.2023, art.-no.: 615409910

- ⚠ Make sure to have the enclosure closed tightly (tighten all screws...)
- ⚠ Make sure that the emergency-stop device is always easily accessible. This particularly applies to emergency-stop devices with high protective shroud!

#### 4 Testing before first operation:

Mechanical test: emergency-stop device latches when operated.  
Electrical test: machine stops/switches off when operated

#### 5 Regular technical inspection

- Based on the risk assesment, the machine designer has to determine the inspection intervall. It is, however, recommended that the competent safety officer activates and tests the emergency-stop device at least once a year to ensure its proper functioning.
- mechanical and electrical functional test acc. to paragraph 4
- secure mounting
- no visible unauthorised modifications or damages
- no loose connections

#### 6 Dismounting:

- ⚠ Before dismounting disconnect equipment and device from the mains!

#### 7 Incident operating instructions:

- ⚠ Mechanical overload or external impact damage may impair the function of the emergency-stop device. Make functional tests as mentioned under 5.

#### 8 Disposal and recycling

The low-polluting emergency-stop devices can be recycled. For an environmentally friendly recycling and disposal of your waste device please contact a company certified to deal with electronic waste.

#### 9 EC declaration of conformity:

(Download under <http://www.schlegel.biz/web/de/manuals.php>)

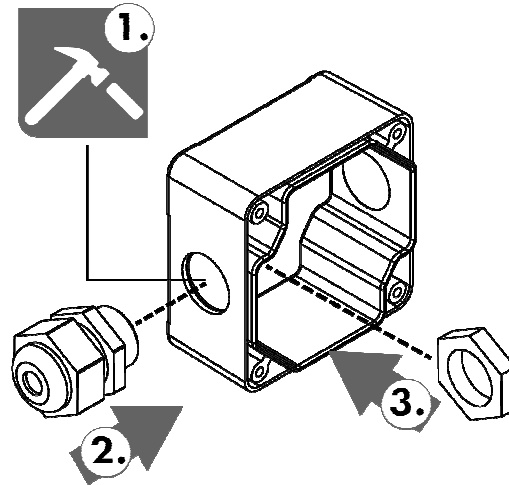


Figure 1: Mounting of cable gland (respect the tightening torque of the cable gland!)

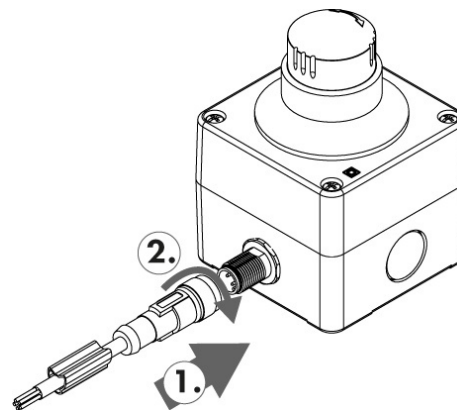


Figure 2: In order to ensure the stated IP degree the union nut of the M12 connector to be tightened with max. 0.4 Nm

Name/address of issuer:	Georg Schlegel GmbH & Co. KG, Kapellenweg 4, 88525 Dürmentingen	
Responsible for documentation:	Georg Schlegel GmbH & Co. KG, Kapellenweg 4, 88525 Dürmentingen	
Product description Type references:	emergency-stop device in SIL enclosure refer to above table 2.2	
The specified products comply with the provisions of the following directives:		
Directive:	of:	applied norms:
2006/42/EG	17.05.2006	EN 60947-5-5:1997/A2:2017 EN ISO 13850:2015 (D)

- Tous droits réservés -

- Les caractéristiques des produits et les données techniques ne sont pas une déclaration de garantie -

## 1 Sécurité

### 1.1 ⚠️ Consignes de sécurité:

Ces instructions de service doivent être remises à la personne qui installe l'interrupteur d'arrêt d'urgence. Veuillez lire attentivement ce manuel et le conserver pour une utilisation ultérieure.

Pour les produits sur mesure les informations de la fiche technique s'appliquent également.

### 1.2 Utilisation:

Les dispositifs d'arrêt d'urgence dans le boîtier SIL de Schlegel sont des composants électromécaniques servant à protéger les opérateurs de machines ainsi que les personnes travaillant à proximité. Ils servent à mettre hors circuit ou arrêter des machines / installations afin d'éviter ou de réduire les dangers imminents ou existants pour des personnes et pour éviter des endommagements de la machine / du matériel de travail.

Les dispositions légales (inter)nationales s'appliquent à l'installation de la machine, à la mise en service ainsi qu'aux contrôles techniques réguliers. S'appliquent particulièrement

- les directives pour machines 2006/42/EG
- la directive de basse tension 2006/95/EG
- les directives européennes en matière de sécurité ainsi que
- les réglementations en matière de prévention d'accidents/les consignes de sécurité.

Les fabricants et opérateurs de machines utilisant des arrêts d'urgence sont responsables de ce que ces instructions de service ainsi que les règlements de sécurité en vigueur soient observés.

Pour une utilisation conformément aux dispositions, il faut respecter les exigences pertinentes quant au montage et à l'emploi des boutons d'arrêt d'urgence :

- EN60204-1
- EN13849-1
- EN ISO 13850

Les blocs de contact sont adaptés pour des applications jusqu'à PL e selon EN ISO 13849-1 et jusqu'à SIL CL 3 selon EN IEC 62061.

- ⚠️ Avant de commencer le montage il faut mettre hors tension l'installation ou l'appareil !
- ⚠️ Les arrêts d'urgence ont pour but de protéger les personnes. Un montage incorrect ou une manipulation non autorisée peuvent entraîner des dommages corporels graves !
- ⚠️ Les boutons d'arrêts d'urgence ne doivent jamais être contournés, enlevés ou être rendus inefficaces par d'autres actions !
- ⚠️ Le processus de commutation ne doit pas être déclenché que par une tête de commande appropriée qui est connectée au bloc de contact !
- ⚠️ Pour connecter les blocs de contact, il faut utiliser des raccords appropriés !
- (!) Un montage incorrect ou une manipulation non autorisée peut entraîner des dommages au niveau de la machine et du matériel de travail !
- (!) La fonction d'arrêt d'urgence ne doit pas tenir lieu de mesures préventives ou d'autres fonctions de sécurité, mais devrait être conçue à titre de mesure protectrice supplémentaire.
- (!) La fonction d'arrêt d'urgence ne doit pas affecter l'efficacité des dispositifs protecteurs ou d'équipements avec autres fonctions de sécurité.

(!) Le constructeur est tenu de procéder à une évaluation de risques pour s'assurer

que l'utilisation de l'arrêt d'urgence en combinaison avec l'unité de commande correspond à la catégorie de sécurité demandée.

(!) Lors de l'utilisation des arrêts d'urgence avec déverrouillage par clé, la clé ne doit être insérée que pendant le procédé de déverrouillage.

### 1.3 Données technique et raccordement:

Voir les informations sur les têtes de commande et blocs de contact respectifs dans notre catalogue, la fiche technique ou bien le configurateur de produits sous [www.schlegel.biz](http://www.schlegel.biz) et les instructions de service des dispositifs d'arrêt d'urgence/de secours .

## 2 Description du produit

### 2.1 Construction :

Les dispositifs d'arrêt d'urgence dans les boîtiers SIL sont conçus pour des entrées de câble M20 (par le côté) et le connecteur M12. L'arrêt d'urgence peut être éclairé en option. Pour l'actionnement appuyer sur le bouton, le déverrouillage se fait par rotation dans le deux sens.

**Caractéristiques :** Les têtes de commande se distinguent par

- le mode de déverrouillage: rotation bidirectionnelle à gauche et à droite ou seulement à droite; déverrouillage à clé par rotation à droite.
- avec déverrouillage par traction, déverrouillage par rotation/traction.
- la forme de la collerette de protection/antiblocage (certaines avec éclairage)
- l'option d'éclairage/sans éclairage
- le degré de protection: pour des applications standards ou des applications hygiéniques selon DIN EN 1672-2 et DIN ISO 14159.

Les blocs de contact sont d'une conception modulaire ou monobloc et peuvent être fournis avec différents types des connexions (à vis, à ressort, push-in, cosses Faston ou pour circuits imprimés).

### 2.2 Description de produit

Tête de bouton	Connexion	Ag/Au
SILH_RXBUVO	entrée de câble M20	Ag
SILH_RXUVOOII		Ag
SIL(H)_QR(SK)(B)(L)UV(7 0)(SE)(P)(O)(OS)(OO)(O OS)(OI)(OIS)(OOI)(OOIS ) (OOO)(OOOS) (OOOO)	M12 à 4 pôles	Ag
SIL(H)_QR(SK)(B)(L)UV(7 0)(SE)(P)(O)(OS)(OO) (O) (L)Mxx(4)	M12 à 5 pôles	Ag
SIL(H)_QR(SK)(B)(L)UV(7 0)(SE)(P)(O)(OS)(OO) (OOS)(OI)(OIS)(OOI)(O OIS)(OOO)(OOOS)(L)M xx(5)	M12 à 8 pôles	Ag
SIL(H)_QR(SK)(B)(L)UV(7 0)(SE)(P)(O)(OS)(OO) (OOS)(OI)(OIS)(OOI)(O OIS)(OOO)(OOOS)(OO OO)(L)Mxx(8)		

## 3 Montage et mise en service

### 3.1 Notice de montage

- Monter l'embase du boîtier sur une surface appropriée.
- Si vous utilisez l'entrée de câble M20, retirez l'obturateur avec un outil approprié (figure 1).
- Insérer et connecter le câble de raccordement dans le boîtier.

- ⚠ Les couples indiqués dans la fiche technique doivent être respectés !
- ⚠ (!) Pour un usage conforme, s'assurer que les blocs de contact utilisés dans le boîtier sont connectés correctement, afin de respecter les distances d'isolement/lignes de fuite spécifiés pour un boîtier isolé.
- ⚠ Vérifier si le bloc de contact et la tête de commande sont bien dérivillés. Fermer le boîtier.
- ⚠ S'assurer que le boîtier est bien fermé (toutes les vis bien serrées...).
- ⚠ Assurer que lors du montage l'arrêt d'urgence est facilement accessible. Cela s'applique en particulier aux interrupteurs d'arrêt d'urgence avec collerette de protection élevée !

### 4 Contrôle avant la première mise en service

- Contrôle mécanique : Le bouton d'arrêt d'urgence se verrouille en l'actionnant.  
Test électrique : la machine s'arrête / s'éteint après l'actionnement du bouton d'arrêt d'urgence

### 5 Contrôle technique régulier

- Le constructeur de machine détermine l'intervalle de contrôle sur la base de son évaluation des risques. Il est cependant recommandé que le chargé de sécurité compétent actionne le bouton d'arrêt d'urgence au moins une fois par an pour s'assurer de son bon fonctionnement.
- Test fonctionnel mécanique et électrique selon paragraphe 4
- S'assurer d'une fixation stable
- Vérifier s'il y a des manipulations ou des endommagements visibles
- Vérifier s'il y a des raccords desserrés

### 6 Démontage

- ⚠ Mettre l'équipement / l'appareil hors service avant le démontage !

### 7 Comportement en cas de défaillance

- ⚠ Une surcharge mécanique ou des actions violentes exercées sur le bouton peut entraîner un endommagement ou un dysfonctionnement de l'arrêt d'urgence. Effectuer le test fonctionnel suivant paragraphe 5.

### 8 Mise au rebut et recyclage

Les boutons d'arrêt d'urgence sont composés de substances peu polluantes et peuvent être recyclés. Pour un recyclage respectueux de l'environnement et l'élimination de votre appareil, veuillez bien contacter une entreprise d'élimination de déchet électronique certifiée.

### 9 EC Déclaration de Conformité :

(Télécharger sous <http://www.schlegel.biz/web/de/manuals.php>)

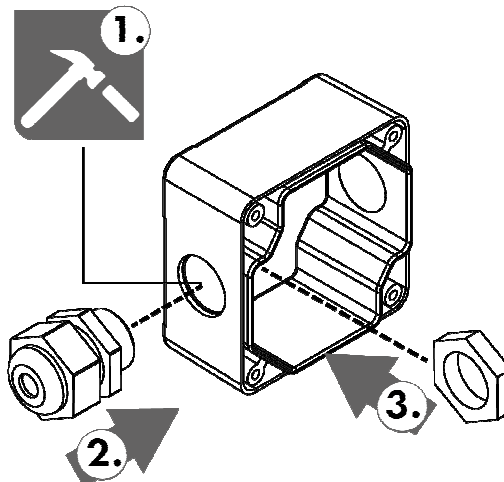


Figure 1 : Montage du presse-étoupe (attention au couple de serrage du presse-étoupe !)

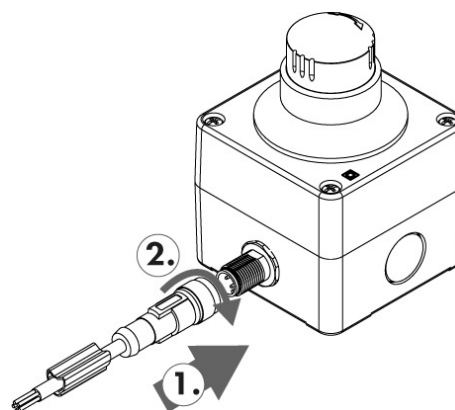


Figure 2 : Pour garantir le type de protection indiqué, l'écrou-raccord du connecteur M12 doit être serré à 0,4 Nm au maximum.

Nom/Adresse du fabricant :	Georg Schlegel GmbH & Co. KG, Kapellenweg 4, 88525 Dürmentingen
Responsable de la documentation :	Georg Schlegel GmbH & Co. KG, Kapellenweg 4, 88525 Dürmentingen

Description du produit :	boîtiers d'arrêt d'urgence SIL
Références :	voir le tableau 2.2 ci-dessus

Les produits mentionnés sont conformes aux directives suivantes :

Directive :	du:	normes appliquées :
2006/42/EG	17/05/2006	EN 60947-5-5:1997/A2:2017 EN ISO 13850:2015 (D)